



3. Liga: Pleiten, Pech & Pannen

FC Dürrenast - FC EDO Simme 4:3

Liebe LeserInnen, normalerweise schreibe ich meine Spielberichte nicht aus der Ich-Perspektive und versuche die 90 Minuten, so es geht, objektiv zu schildern. Doch um das Spielgeschehen von diesem Wochenende zusammenzufassen, mache ich eine Ausnahme, da ich wohl nicht in der Lage bin, die Ereignisse neutral und sachlich wiederzugeben. Wir waren also zu Gast beim FC Dürrenast und hatten vor den Aufwärtstrend zu bestätigen und an die gute Leistung gegen den FC Heimberg von vergangener Woche anzuknüpfen.

Es kam aber anders, denn nach 2 Minuten Spielzeit befanden wir uns bereits im Rückstand. In der Vorwärtsbewegung hatten wir den Ball verloren, die Thuner schalteten blitzschnell um und gingen früh in Führung. Wir blieben jedoch ruhig und wollten den Fehlstart sofort korrigieren. Der Ball zirkulierte gut in den eigenen Reihen und schon bald kamen die ersten viel versprechenden Situationen für uns. Doch in der 10. Minute konnten die Gastgeber wieder einmal einen Angriff starten. Der Ball kam zu einem Stürmer, dieser konnte die Kugel im Strafraum annehmen und abdecken. Doch dann wurde er wohl von der Erdanziehungskraft übermannt und legte sich auf den Boden. Der Schiedsrichter piffte und zeigte auf den Punkt. Eine Fehlentscheidung. Doch alle Diskussionen nützten nichts und die Thuner konnten den Strafstoß verwandeln. Überraschenderweise blieben wir ruhig und arbeiteten weiter hart an unserem ersten Treffer. So war es Blum, der nach einem Dribbling den Ball an den Pfosten hämmerte. Doch der Fussballgott war einmal mehr gegen uns. In der 28. Minute wurde Klossner von den Beinen geholt, doch der Schiedsrichter hatte das Foul nicht gesehen und liess weiterspielen. Der Stürmer von Dürrenast lief über die rechte Seite und erwischte Dänzer mit einem Heber. Es war extrem bitter, denn die Aktion mit Klossner hätte schlicht abgepfiffen werden müssen. Doch wir gaben nicht auf und wurden endlich für unsere Anstrengungen belohnt. In der 30. Minute war es Jungen, der einen Freistoss zum 3:1 verwandeln konnte. Kurze Zeit später war es erneut Jungen, der eine Hereingabe von Blum verwertete. Innerhalb von 8 Minuten hatten wir aus einem 3:0 ein 3:2 gemacht und wäre nicht die Pause gekommen, wäre es wohl noch zum Ausgleich gekommen.

Nach der Pause wollten wir unbedingt das 3:3 erzielen. Doch die Aktionen hatten nicht die letzte Konsequenz, wie sie es gegen Ende der ersten Halbzeit gehabt hatten. Doch gerade als wir wieder Tritt gefasst hatten, unterlief Bratschi ein haarsträubender Fehler, als er den Ball als letzter Mann verlor. Dürrenast nahm das Geschenk dankend an und erhöhte auf 4:2. Das war einmal mehr eine bittere Pille, die wir schlucken mussten. Aber wer nun dachte, dass das Spiel somit gelaufen sei, lag falsch. Wir drückten weiter und kamen auch zu Chancen. Der Schiedsrichter stand dann bei einer weiteren Situation im Mittelpunkt. Adili wurde im Strafraum der Thuner gefoult. Der Unparteiische war aber einmal mehr nicht auf der Höhe und der Pfiff blieb aus. Es waren nur noch 10 Minuten zu spielen, als Adili

sich auf der linken Seite durchsetzte und mit einem satten Schuss in den Winkel zum 4:3 verkürzte. Eine riesen Kiste. Nun waren wir nur noch ein Tor von dem Punktgewinn entfernt und warfen noch einmal alles in die Waagschale, was wir hatten. Aber wir wurden so anfällig auf Konter und hatten noch Glück, als ein Spieler von Dürrenast den Ball an den Pfosten zirkelte. Aber zum Abschluss machte noch einmal die tragische Figur des Abends auf sich aufmerksam. Der Schiedsrichter übersah ein Handspiel von einem Thuner Verteidiger im Strafraum und gab wieder keinen Elfmeter. Das war es dann auch und es blieb beim bitteren 4:3.

Alles in allem ist diese Niederlage ärgerlich und unnötig. Der Unparteiische war definitiv nicht auf unserer Seite und sicherlich auch mitverantwortlich für den Punktverlust. Es bleibt für uns aber nichts anderes übrig, als diese Niederlage so schnell wie möglich zu vergessen. Die Partie gegen den FC Hünibach ist die nächste Gelegenheit eine Reaktion zu zeigen. Anpfiff ist um 18.15 Uhr in Spiez. Wir sehen uns und HOPP EDO!

Es spielten:

FC EDO Simme: Dänzer, Brügger, Ueltschi, Bratschi, Wüthrich, Röthlisberger, Blank, Klossner, Adili, Jungen, Blum (70. Min Küpfer)

Tore:

2. Min 1:0; 15. Min 2:0; 28. Min 3:0; 30. Min Jungen 3:1; 38. Min Jungen 3:2; 68. Min 4:2; 80. Min Adili 4:2

Text: L. Wüthrich